



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldung Polizeirevier Salzlandkreis

Zeugenaufruf nach Schwerem Raub in Schönebeck

In Schönebeck wurde ein 44-jähriger Mann durch drei unbekannte Täter überfallen. Er wurde mittels Reizgas und Teleskopschlagstock an der Gesundheit geschädigt und es wurde eine fünfstellige Summe Bargeld erbeutet.

Am 31.01.2025 gegen 16:30 Uhr kam es in der Dorotheenstraße in Schönebeck (Elbe) zu einem schweren Raub zum Nachteil eines 44-jährigen Spielhallenbetreibers. Als dieser eine fünfstellige Summe Bargeld zur Bank bringen wollte, wurde er an seinem Fahrzeug durch zwei unbekannte männliche Täter mittels Reizgasspray und Teleskopschlag an der Gesundheit geschädigt und in der Folge das mitgeführte Bargeld entwendet. Nach Erbeutung der Monatseinnahmen flohen die unbekanntes Täter in Richtung Margaretenstraße. Hier stiegen sie in eine braune Mercedes A-Klasse ohne amtliche Kennzeichen, in welchem ein dritter unbekannter Täter wartete, und entfernten sich in Richtung Paulstraße. Der Geschädigte wurde aufgrund seiner Verletzungen im örtlichen Klinikum behandelt. Er konnte bereits nach wenigen Stunden aus dem Klinikum entlassen werden.

Im Rahmen seiner Befragung wurde bekannt, dass passierende Fahrzeuge die Tat beobachtet haben könnten.

Durch Zeugen wurden die Täter wie folgt beschrieben:

- Südländischer Phänotyp, ca.1,75-1,80m groß, schwarz gekleidet mit Sturmhaube, bewaffnet mit Reizgasspray-Flasche
- Südländischer Phänotyp, ca.1,75-1,80m groß, schwarz gekleidet, schwarzer Schlauchschal bis auf Augenhöhe, schwarze Mütze, bewaffnet mit Teleskopschlagstock

Zum Fahrer des Fluchtfahrzeugs konnten keine Angaben gemacht werden.

Personen, die Zeugen der Tat wurden oder Hinweise zur Identität der unbekanntes Täter oder zum Fluchtfahrzeug geben können, werden gebeten, sich unter der Rufnummer 03471/379-0 mit der Polizei des Salzlandkreises in Verbindung zu

setzen.

Im Auftrag

Zwierzina

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Franzstraße 35
06406 Bernburg Tel: +49 3471 379 402 Fax: +49 3471 379 210 mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de